

Vorwort

In Deutschland leiden bis zu 10 Millionen Menschen an den verschiedenen Diabetesformen; die Prävalenz steigt stetig. Die Auswirkungen eines gestörten Glukosestoffwechsels auf endokrinologische und metabolische Vorgänge sind mannigfaltig. Andersherum können hormonelle Veränderungen, genetische Krankheiten und Stoffwechselstörungen ebenso wie Medikamente einen Diabetes mellitus verursachen bzw. den Verlauf der Krankheit signifikant beeinflussen.

Ziel dieses Buches ist es, die verschiedenen Wechselwirkungen zwischen Diabetes mellitus, Adipositas und hormonellen, metabolischen, medikamentösen sowie sonstigen Einflüssen zu beleuchten. Im ersten Teil wird der derzeitige Wissensstand zur Pathophysiologie dargestellt. Beginnend mit aktuellen Aspekten zur Klassifikation wird insbesondere die neue, pathophysiologisch begründete Einteilung des Typ-II-Diabetes erläutert. Auch Gestationsdiabetes und seltene, monogenetische Formen des Diabetes (MODY, Inselzelldefekte, Insulinresistenzsyndrome und genetische Syndrome) werden abgehandelt. Die Therapieprinzipien der verschiedenen Diabetesformen werden kurz umrissen. Es folgen endokrine Erkrankungen wie Hypercortisolismus, Akromegalie, Phäochromozytom und Störungen der Schilddrüsenfunktion unter dem Blickwinkel ihres Einflusses auf den Glukosestoffwechsel. Angesichts der mitunter lebenslangen Therapiedauer ist die diabetogene Potenz von lipidologischen, antihypertensiven sowie onkologischen Therapeutika von großer Wichtigkeit.

Der zweite Teil befasst sich mit den metabolischen bzw. endokrinologischen Folgen eines Diabetes mellitus und dessen Assoziationen mit anderen Erkrankungen. Unter autoimmunologischen Gesichtspunkten werden polyglanduläre Autoimmunsyndrome und die Zöliakie erläutert. Zu den wichtigsten Folgen von Adipositas und Diabetes zählen das PCOS, Fettstoffwechselstörungen, Gefäßveränderungen, arterielle Hypertonie und Knochenerkrankungen.

Nicht zuletzt werden endokrine und metabolische Veränderung bei Diabetes in speziellen Situationen beleuchtet, z. B. bei Gewichtsveränderungen, Sport, unter jugend- und altersspezifischen Aspekten sowie bei einer gegengeschlechtlichen Hormontherapie. Abgerundet werden die Ausführungen mit einer Darstellung von Interaktionen zwischen Glukosestoffwechsel bzw. Diabetes und neuropsychologischen Veränderungen.

Wir hoffen, dass diese wissenschaftlich fundierten, aber gleichzeitig praxisorientierten Ausführungen den Leserinnen und Lesern in ihrer klinischen Tätigkeit von Nutzen sind.

Dieses Buch entstand im Wesentlichen aus der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie (DGE) heraus; ein Großteil der Autorinnen und Autoren ist insbesondere in der Sektion Diabetes, Adipositas und Stoffwechsel (DAS) der DGE aktiv tätig. Gerade vor diesem Hintergrund freuen wir uns sehr, dass es von der Akademie der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie (DGE) zertifiziert wurde. Die Herausgeber dan-

ken allen Autorinnen und Autoren für Ihre Unterstützung bei der Entstehung dieses Buches!

Hamburg und Berlin

Februar 2023

Martin Merkel Sven Diederich